

Bodenleger/in

Kurzinfo

Mein Berufsalltag

- ich berate Kund/innen über Bodenbeläge, deren Reinigung und Pflege
- ich messe Räume aus und berechne den Materialbedarf
- ich erstelle Verlegeskizzen und -pläne
- ich stelle den Untergrund her, prüfe und saniere ihn bei Bedarf
- die Bodenbeläge schneide ich zu und verlege sie
- ich schleife Holzböden ab bzw. führe Oberflächenveredelungen und -behandlungen durch
- Zier- und Sesselleisten aus Metall, Holz oder Kunststoff passe ich an und montiere sie
- ich bin für die fachgerechte Entsorgung von Resten und alten Materialien zuständig

Meine Interessen

Ich bin interessiert an

- handwerklicher Tätigkeit mit Körpereinsatz
- Böden zu pflegen
- Kundenorientierung

Das ist meine Arbeit

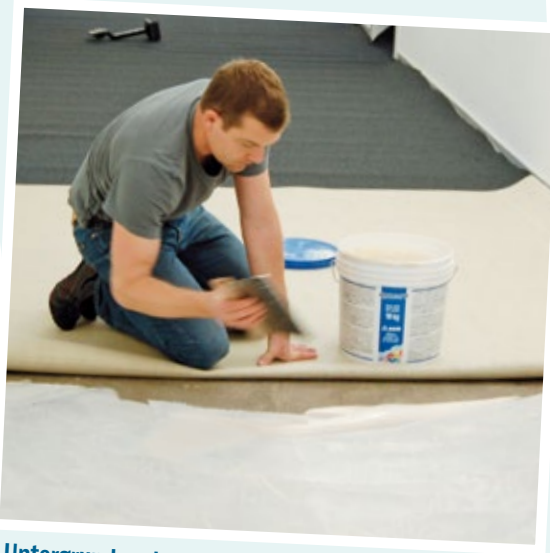
Ich werde ausgebildet bei Bodenleger/innen, aber auch in Fachgeschäften für Bodenbeläge oder Raumausstattung und in Möbelhäusern. Auf der Baustelle bereite ich die Unterbodenkonstruktionen aus Lagenholzern, Span- und Dämmplatten oder Schüttmaterial vor. Der Estrich – eine fugenlose Fußbodenbeschichtung, ein sehr häufiger Unterboden – wird von mir vorbereitet. Ich verlege Böden aus Materialien wie Teppich, Linoleum, PVC, Laminat, Kork und Holz, dazu erlerne ich verschiedene Verletechniken.

Ich arbeite mit Geräten wie Schleifmaschinen, Winkelschneidern, Maßbändern, Wasserwaagen und Sägen und verwende Spachtelmasse, Kleber, Wasserlacke, Wachs und Öl.

Als Bodenleger/in bin ich in Wohn- und Geschäftsräumen, öffentlichen Gebäuden oder auf Baustellen tätig. Dabei habe ich Kontakt zu Innenarchitekt/innen, Raumgestalter/innen, Facharbeiter/innen des Innenausbaus sowie zu den Kund/innen oder Auftraggeber/innen.



Parkettboden verlegen



Untergrund vorbereiten und Teppichboden verlegen



exaktes Einmessen des Bodenbelages

Spezialisierung nach Bodenbelag

Einige der Unternehmen haben sich auf einzelne Bodenbeläge spezialisiert. Bei Parkettböden geht es um die passende Holzart, Verlegetechnik und Oberflächenbehandlung und auch häufig um die Renovierung alter Holzböden. Das Verlegen von Boden- und Wandbelägen für Turn- und Sporthallen stellt ebenfalls eine Besonderheit dar.

AUSBILDUNG



Lehrzeit
3 Jahre



Berufsschule
Lehrgang in Innsbruck, Tirol



Anzahl der Lehrlinge in Vorarlberg

15 (14 m / 1 w)



Weiterentwicklung

- Lehre und Matura
- Meisterprüfung
- Spezialisierung in Einrichtungsberatung, Vertrieb, Verlegetechniken

Selbständigkeit

(bei der Erfüllung bestimmter Voraussetzungen):
Bodenleger/in

Wichtige Eigenschaften

Willst du folgende Eigenschaften einsetzen und erweitern?

- handwerkliche Geschicklichkeit
- gute körperliche Verfassung
- Fingerfertigkeit
- gutes Augenmaß
- räumliches Vorstellungsvermögen
- Zahlenverständnis
- Farbensinn
- saubere und genaue Arbeitsweise
- Verlässlichkeit
- Kundenorientierung
- gute Umgangsformen
- Teamfähigkeit

VERWANDTE LEHRBERUFE

- Maler/in und Beschichtungs-techniker/in
- Platten- und Fliesenleger/in
- Stuckateur/in und Trockenbauer/in
- Tapezierer/in und Dekorateur/in



MEHR INFOS UNTER
berufsprofile.at
bifo.at